

A. Altmexiko.

Der gegenwärtige Zustand des großen Reiches **Allgemeine Mexiko**, oder Neuspanien, hat seit der Zeit, da es unter Spaniens Herrschaft stehet, die erste ur-sprüngliche Beschaffenheit dieses Landes immer mehr ^{Landesbe-} ^{schaffenheit.} a) Land. und mehr verändert, und die folgende Beschreibung wird zeigen, zu welchem Grad des Wohlstandes Mexiko, ungeachtet des ungeheuern Verlustes, den ihm fremde Feinde verursacht haben, ungeachtet der innern Unruhen, die so oft seinen Busen zerrissen haben, sich geschwungen hat.

Als die Spanier dieses Land, welches den Namen Neuspanien bekam, betraten; so war ihnen nicht unbekannt, daß es zu der nördlichen Hälfte von Amerika gehörte, und als sie die Eroberungen desselben in den Stand gesetzt hatten, genauere Nachrichten davon zu sammeln, sahen sie bald, es liege zwischen dem 263sten und dem 294sten Grade der Länge. Seine stärkste Ausdehnung, nämlich von Nordwest gegen Südwest, erstreckte sich auf mehr als sechshundert Meilen; seine Breite hingegen, welche aber sehr verschieden ist, wenigstens auf zweyhundert und fünfzig. Sie erfuhren, es stöße gegen Norden an die weitläufige Landschaft, die sie Neumexiko benannten, ingleichen an das von den Franzosen also benannte Louisiana; gegen Mittag an die Südsee und gegen Abend an die Purpursee. Weil sie auf der Ostseite ins Land gekommen waren; so wußten sie sehr wohl, es habe selbst das Meer, welches man den mexikanischen Seebusen benannte, nebst dem damals schon entdeckten darischen schmalen Landstrich, zu Gränzen.

Nach-